

Auf dein Wort hin will ich trauen

Text: Dora Rappard 1842-1923

Musik und Satz: Heinrich Schütz 1585-1672

C Em F C Dm C G Am F G C

1. Auf dein Wort will ich trau - en, mein Herr und Gott, al
2. Auf dein Wort will ich mer - ken, es leuch - tet mei -
3. Auf dein Wort will ich's wa - gen, das Netz zu w

Em F (C) Dm C C

auf Fel - sen muß man bar - stark zu sein.
zeigt, wie in Wort und ad han - deln muß.
will dei - ne Bot - schaf - ches Herz und Haus.

Em F Dm C D G

as be - ste - het, er ist des Glau - bens Hort.
fol - gen schlich - te an je - dem Tag und Ort,
as wohl ge - lin - gen, schaff Fruch - te da und dort;

C Am E Am E Am C Dm C Dm G C

Ob al - le Welt ver - ge - het, fest bleibt dein hei - lig Wort.
daß mei - nen Gang ich rich - te mit Fleiß nach dei - nem Wort.
nichts Eig' - nes will ich brin - gen, nur dein le - ben - dig' Wort.